

Eine Heimat für...

...den bedrohten Laubfrosch



und  
Kooperationspartner

## Dem Laubfrosch auf der Spur...

Mit nur vier bis sechs Gramm ist er ein Leichtgewicht, doch seine gewaltige Stimme verrät ihn über viele Kilometer. Und wenn an lauen Maiabenden die Konzerte des Froschkönigs erklingen, dann ist das für den aufmerksamen Beobachter ein faszinierendes Naturschauspiel.

„Ach fröher, da satten de hiar in jedet Lok“ ist ein Ausspruch, der heute leider Geschichte ist. Denn mit der immer intensiver werdenden Landnutzung verschwanden in den 1970er und 1980er Jahren über 90% der Kleingewässer, Hecken und Säume. In einer begrügten und monotonen Landschaft aber hat



der Laubfrosch keinen Platz. Er ist ein anspruchsvoller Geselle. Die von ihm bewohnten Gewässer dürfen keine Fische enthalten, denn Eier und Kaulquappen sind deren Lieblingsnahrung. Im Sommer ist er auf Stauden, Brombeerhecken und Waldränder angewiesen, finden sich doch nur hier ausreichend viel Insektennahrung.

Diese wichtigen Grundlagen verschwanden vielerorts und damit wurde auch dem Laubfrosch der Garaus gemacht. Nur dem aktiven Eingreifen von Naturschützern ist es zu verdanken, dass an wenigen Stellen in NRW die Bestände gerettet werden konnten. Diese bildeten dann den Grundstock für die sich langsam erholenden Vorkommen. In dem Projekt „Ein König sucht sein Reich“ haben sich Kooperationspartner in ganz Nordrhein-Westfalen mit dem NABU zusammengefunden, um diesen Prozess zu unterstützen und den Laubfrosch im Land zu erhalten.

Ihre Spende hilft den  
Laubfrosch zu retten!



„Ein König sucht sein Reich“  
c/o NABU-Naturschutzstation  
Münsterland, Zumsandstraße 15,  
48145 Münster

**Bankverbindung des Laubfrosch-Fond**  
in der NABU-Stiftung „Naturerbe NRW“:  
Volksbank Düsseldorf/Neuss e.G.,  
BLZ 301 602 13,  
Konto 170 170 016,  
Kennwort „Laubfrosch-Fond“

Mit freundlicher Unterstützung durch

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotos: C. Giese, H. Glader, F. Grawe,  
NABU NRW, B. Stephan, M. Steven.  
Layout: C. Giese, www.PKTURA.de, Rriede



www.Ein-Koenig-sucht-sein-Reich.de

**Ihre Spende hilft den Laubfrosch zu retten!**

## Ein König sucht sein Reich

Die letzten voneinander getrennten Laubfroschbestände wieder zu verbinden ist das Ziel des Artenschutzprojektes „Ein König sucht sein Reich“.

ridore wieder miteinander vernetzt werden. Von Hecken durchsetzte Feuchtwiesen und Weiden bieten beste Voraussetzungen für die Neuansiedlungen.

Ausgeklügelte Schutzkonzepte wurden erarbeitet – zum Beispiel für das Münsterland. Die wenigen noch vorhandenen Vorkommen sollen gestärkt werden und über Wanderkor-

Helfen auch Sie mit, denn die Schutzmaßnahmen müssen dringend fortgeführt werden!.

### Schutzkonzept Münsterland



Die Kuckuckslichtnelke wächst in feuchten Wiesen.



Die Vierfleck-Libelle hat ihren Lebensraum in Gewässern, in denen der Laubfrosch vorkommt.



Die eindrucksvollen „Wasserdrachen“, die Kammolche, brauchen ähnliche Gewässer wie der Laubfrosch.

## Naturparadiese für einen König

In einer Landschaft mit blütenreichen Wiesen, Hecken und schönen Gewässern fühlt sich nicht nur der Froschkönig wohl. Auch seltene Wiesenvögel, Libellen oder Wasserpflanzen finden hier ein Refugium. Damit ein solches Paradies entstehen kann, ist viel Zeit und Engagement erforderlich. In den letzten Jahren konnten Naturschutzgruppen unter dem Motto „Ein König sucht sein Reich“ über 240 Gewässer neu anlegen oder sanieren. Viele weitere müssen es aber noch werden, damit der Laubfrosch in eine sichere Zukunft blicken kann. Eine solche Kinderstube für den Laubfrosch anzulegen kostet im Mittel etwa 2.000 Euro. **Mit Ihrer Hilfe können wir weitere Paradiese für Mensch und Natur erhalten.**

Damit auch künftige Generationen den Laubfrosch noch erleben können, müssen weitere Rückzugsräume geschaffen werden. Hierfür ist der Kauf wertvoller Naturschutzflächen oftmals der einzige sichere Weg, denn Schutzmaßnahmen wie Verneassungen oder die Anlage von Gewässern ist auf Privatgrundstücken in der Regel nicht möglich. Daher haben wir gemeinsam mit unseren Partnern schon über 60 Hektar für den Laubfrosch erworben. Um die bedrohlichen Lücken im Biotopnetz schließen zu können, sind aber weitere Flächen notwendig. **Leisten auch Sie einen Beitrag zur Rettung des Laubfrosches!**

Bitte helfen Sie den Laubfrosch zu retten!

**Schon mit nur 50 Euro können wir bis zu 100m<sup>2</sup> Laubfroschbiotope erwerben.**

## Die schönste Art der Hilfe

Natürliche Prozesse, die dem Laubfrosch zu seinen Lebensräumen verhelfen, sind heute sehr selten und Schutzmaßnahmen daher unumgänglich. Ob es die Lichtung des Gehölzaufwuchses im Uferbereich von Gewässern, der Bau von Weidezäunen oder eine mit Maschinen betriebene Entschlammung ist: Die Erhaltung bestehender Laubfroschparadiese erfordert viel Engagement und Geld. Viele Naturfreunde und Naturfreundinnen packen heute bei der Pflege von Biotopen mit an. Doch müssen wir auch vorsorgen! **Der Laubfroschfond in der NABU-Stiftung „Naturerbe NRW“ kann daher für die Zukunft zur Überlebensgarantie für den Laubfrosch werden. Helfen Sie mit!**



Bitte den Coupon gut lesbar ausfüllen und in einem Umschlag versenden an:

„Ein König sucht sein Reich“  
c/o NABU-Naturschutzstation Münsterland  
Zumsandstraße 15  
48145 Münster

Ja, ich möchte mehr über den Schutz des Laubfrosches erfahren.  
 Bitte senden Sie mir die Broschüre.  
 Ja, ich möchte aktiv werden.  
 Nennen Sie mir bitte entsprechende Ansprechpartner in meiner Region.  
 Ja, ich möchte in die Zukunft des Laubfrosches investieren.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

**Mit Ihrer Hilfe** wollen wir Schutzgebiete für den Laubfrosch sichern und schaffen. Hierzu müssen Wiesen gekauft, neue Gewässer gebaggert und bestehende saniert werden. Noch ist das Biotopnetz für ein langfristiges Überleben des Laubfrosches zu lückig.